



MIRA

*III FESTIVAL
DE CINE LATINOAMERICANO
INDEPENDIENTE*

21.–23. OKTOBER 2016

KULT41 • HOCHSTADENRING 41 • BONN

PROGRAMM

FREITAG, 21.10.2016

20:00 ▶ Eröffnung

▶ Welcome to los Cabitos

Luis Cintora, Peru 2015, 66', Doku

1983 – Ausnahmezustand in Ayacucho: Das Militär errichtet den Stützpunkt „Los Cabitos“, in dem vermeintliche Guerrilla-Sympathisant*innen gefangen gehalten, gefoltert und ermordet werden.

▶ The Search

Melina Tupa, USA / Argentinien 2016, 24', Doku ▶ mit Diskussion

Über 37 Jahre suchte Estela den Sohn ihrer ermordeten Tochter. Laura war schwanger als sie während des argentinischen Bürgerkriegs entführt und in einem Gefangenenlager interniert wurde.

▶ Umtrunk mit Fingerfood von Perú deputamare! und Live-Musik

SAMSTAG, 22.10.2016

14:00 ▶ Hasta con las uñas

Tania Romero, Nicaragua 2016, 30', Doku

„Hasta con las uñas“ erzählt von Frauen in der Filmindustrie Nicaraguas.

▶ La Vida es de los arriesgados

Hanna Thiesing / Natalia Orduz, Kolumbien / Deutschland 2016, 44', Doku

▶ mit Diskussion

Hanna Thiesing und Natalie Orduz dokumentieren den Widerstand der Landbewohner*innen aus Valparaiso (Caquetá) gegen die Erdölförderung eines chinesischen Großkonzerns.

16:00 ▶ Seeing the Unseen

Sofia Vaccaro, Argentina 2014, 95', Doku / Experimentell

Wie nehmen wir die Welt ohne unseren Sehsinn wahr? Experimentelle Dokumentation über Wahrnehmungen und Blindheiten im Alltag.

18:00 ▶ Revoltoso

Arturo Ambriz / Roy Ambriz, Mexiko 2016, 30', Animation ▶ mit Diskussion

Ein Stop-Motion Kurzfilm über die Geschichte eines einäugigen Ebers, der auf der Hacienda von Don Gonzalez die Zeiten der Mexikanischen Revolution von 1913 erlebt.

▶ When the Sun rises

Santiago Eguia, Paraguay 2016, 12', Fiktion

Einige Jahre nach dem Tod ihres Mannes erscheint ein neunjähriger Junge auf dem Hof von Estela. Er verhält sich wie ihr Mann in jungen Jahren und stellt Estela vor eine schwierige Entscheidung.

▶ Estela

Joacénith Vargas, Cuba 2014, 22', Fiktion

Estela lebt alleine und meidet die Gesellschaft. Erst als ihr Nachbar, ein an Alzheimer erkrankter Rentner, stürzt, entscheidet sich Estela ihr Refugium zu verlassen.

▶ Pastillas para el cáncer común

Esteban Chaires, Mexiko 2016, 17', Fiktion

Die 16-Jährige Nancy erfährt, dass sie Krebs hat. Die zuvor rebellische Jugendliche durchlebt nun eine Mischung aus Wut, Ungewissheit und Zuneigung zu ihren Geliebten.

20:00 ▶ Climas

Enrica Pérez, Peru 2014, 84', Fiktion

„Climas“ erzählt die Geschichten von Eva, Victoria und Zoraida, die unabhängig voneinander und in verschiedenen Regionen Perus vor großen Herausforderungen stehen.

AB 22:00 ▶ FIESTA

mit Britinha / Fede_Rico / Yukatec | maya - mexican bar (Breite Straße 72, Bonn)

SONNTAG, 23.10.2016

14:00 ▶ Gringo

José Luis Solís, Mexiko 2015, 81', Fiktion ▶ mit Diskussion

Omar und Esperanza kehren zurück nach Monterrey und suchen vergebens nach Arbeit. Angesichts eines Jobangebots in San Antonio (Texas) begibt sich Omar auf den Weg nach Norden.

▶ Kaffee & Waffeln

16:00 ▶ De que lado me olhas

Carolina de Azevedo / Elena Sassi, Brasilien 2014, 15', Doku

In „De que lado me olhas“ erzählen sieben junge Menschen von Gender, Identität und den immer noch existierenden Scheuklappen der Gesellschaft.

▶ Miriam Rachel

Ricardo Bross, Mexiko 2015, 28', Doku

Martha Reisel von Lanczyner ist Jüdin und musste während des Zweiten Weltkriegs von Polen nach Mexiko fliehen. In der Dokumentation schildert sie ihre Odyssee durch Osteuropa.

▶ La historia de Samuel

Oliver Hardcastle, UK / Chile 2016, 14', Doku / Animation

Samuel Houston war politischer Gefangener während der Militärdiktatur in Chile. Mit eindrücklichen Bildern erzählt er in dieser Animation von den Grausamkeiten der Gefangenschaft.

▶ Here is my place

Sarah Garrahan, Brasilien 2015, 25', Doku ▶ mit Diskussion

Garrahan dokumentiert fünf Frauen aus den Randbezirken von Rio de Janeiro. Mit Kooperativen wehren diese sich gegen ökonomische, rassistische und genderbezogene Ausgrenzung.

18:00 ▶ Leona

Davek Carrizosa, Mexiko 2015, 15', Fiktion

Leona hat finanzielle Schwierigkeiten. Um ihre Familie zu ernähren, lässt sie sich auf einen riskanten Deal ein.

▶ Normal

Vadim Lasca, Venezuela 2015, 17', Fiktion

Venezuela 2014 – Auseinandersetzungen zwischen Protestierenden und Regierungshänger*innen lassen das ehemalige Paar Fabricio und Alejandra erneut aufeinander treffen.

▶ Ciudadano

Roberto Jaen, Cuba 2014, 22', Fiktion

Francisco wird in ein Ministerium geladen und weiß nicht warum. Er soll an einem bizarren Prozess teilnehmen und weigert sich vergeblich.

▶ Life Sentence

Jesús Alarcón, USA / Mexiko 2016, 27', Fiktion

Der Psychoanalytiker Octavio soll einen jungen Mann beurteilen, dem Verbrechen gegenüber einer Minderjährigen vorgeworfen werden. Das Interview verläuft jedoch anders als erwartet.

▶ They danced

Jurek Jablonicky, Honduras 2016, 23', Fiktion

Fernando liebt Ballett und wird dafür von seinen Mitschüler*innen angefeindet. Um die Übergriffe zu beenden, trifft er eine Entscheidung, die das Leben aller verändert.

PROGRAMM FILMFESTIVAL BUS

SAMSTAG, 22.10.2016

▶ Mexican embroideries

Camila García, Kolumbien / Mexiko 2015, 1', Animation / Experimentell

▶ 333 Damián Alquichire, Kolumbien 2015, 6', Animation / Experimentell

▶ Castillo y el armado

Pedro Harres, Brasilien / Uruguay 2014, 14', Animation

▶ O Beijo do Carnaval

Raniere Figueiredo, Brasilien 2015, 8', Doku / Experimentell

▶ Nham-nham, a criatura Lucas de Barros, Brasilien 2015, 14', Fiktion

▶ Ropes in life Gerardo González Pérez, Mexiko 2016, 13', Animation

▶ Vamos Robot Fernanda Maldonado, Mexiko 2015, 17', Doku

▶ I am Ayotzinapa Daniel Chávez Ontiveros / Kadri Koop, USA / Mexiko 2015, 10', Doku

SONNTAG, 23.10.2016

▶ Landscape with broken dog

Orazio Leogrande, Argentinien 2014, 14', Experimentell

▶ Why not be beautiful?

Sabrina Luna, Brasilien 2015, 7', Doku / Experimentell

▶ Manancial Bruno Soares, Brasilien 2016, 7', Fiktion

▶ Beat out of the box Rodrigo Jasso, Mexiko 2015, 3', Fiktion

▶ Conejo J. Pablo Romo Alvarez, Mexiko 2016, 12', Doku

▶ Machito Arturo Campos, Mexiko 2014, 3', Fiktion

▶ A Journey to the Moon Symphony

Sandra Reyes Sotomayor, Kolumbien 2014, 14', Animation

▶ Para Ellos Victoria De La Torre / Christian Contreras, USA 2015, 23', Fiktion

Alle Filme in Originalsprache mit englischen Untertiteln. Ausführliche Beschreibungen, aktuelle Infos zur Live-Musik am Freitag und zu den Diskussteilnehmenden erhalten Sie auf unserer Homepage (filmfestivalmira.blogspot.eu). Änderungen vorbehalten.



VERANSTALTUNGSORT:
KULT41
HOCHSTADENRING 41 · BONN

TICKETS:
EINTRITT GEGEN SPENDE
— KEIN VORVERKAUF —

KONTAKT UND INFORMATION:
FILMFESTIVALMIRA.BLOGSPORT.EU
WWW.FACEBOOK.COM/FILMFESTIVALMIRA

VERANSTALTET VON:



UNTERSTÜTZT DURCH:



universitätsgesellschaft
bonn

